



# ADLER PFIFF



# Ein bärenstarkes Team...



**berner**  
versicherung

Generalegentur B. Wildisen, Laubisriederstrasse 1  
5001 Aarau, Tel. 064/24 98 98, Fax 064 22 34 20

**berner**  
leben

Generalegentur R. Müller, Mühlerstrasse 101  
5001 Aarau, Tel. 064 22 73 57, Fax 064/23 00 25

**PICCOLO**

Tag- und Nachtbetrieb

**TAXI**

**227777**

**AARAU**

MAZDA VOLVO



**AARHOF**  
**GARAGE**

Schiffländerstrasse 3 5001 Aarau  
064/25 55 25

ABTEILUNGSZEITSCHRIFT DER ...  
PFADI ADLER AARAU

ADRESSE: **ADLER PFIFF**  
 POSTFACH 3533 ←  
 5001 AARAU

AUFLAGE: 550 EXEMPLARE

ERSCHEINUNGSWEISE: VIERTELJÄHRLICH

TITELSEITE: VO DE NUDLE ..\*

DRUCK: **marc-jean**  
 Druckerei + Werbeatelier  
 Tellstr. 114  
 5000 Aarau

REDAKTIONSSCHLUSS: 1. SEPTEMBER 1992

SPECIAL THANKS TO: ALLEN INSERENTEN,  
 UND DEM STAMM KÜNG-  
 STEIN FÜRS ZUSAMMEN-  
 STELLEN... + PANTHER FÜR



DIE ...  
 TITEL!



Wir bitten unsere Leser die  
 Inserenten zu berücksichtigen



Lang lang ist's her, seit zumletzten Mal der Redaktor des Adler Pfiffs gewechselt hat. Mein Vorgänger Piccolo war ein Spitzenchef unseres Teams und an dieser Stelle möchte ich ihm ganz herzlich für seine geleistete Arbeit danken. Merci Piccolo! Natürlich darf man auch Luchs nicht vergessen, dessen Comic unser Blatt x-Mal aufzumotzen wussten, danke Euch beiden, ich bin sicher, dass im Ap noch oft Eure Spuren zu sehen sein werden, obwohl Ihr jetzt bei der Rühffbel dabei seid.

Tja, und die neue Bössin bin jetzt also ich. Ich heiße Nudle und bin schon eine Ewigkeit in der Pfadi. Im AP- Team hatte ich bisher vor allem mit der "Tante Nudilla", "KLATSCHBAR" und allerlei anderen Sparten zu tun. Ich übernehme mit dem Adler Pfiff eine Arbeit, die mir viel Spass macht, und ich hoffe, die Löcher, die Piccolo und Luchs hinterlassen einigemassen auszufüllen. Dabei zähle ich auch auf das AP- Team, welches, so hoffe ich, genauso gut weiterfunktioniert wie bis anhin.

Natürlich hat die ganze Sache einen Haken. In meinem ersten Jahr als Redaktorin werde ich als Auslankorrespondentin in den USA tätig sein (we are international!). Auslandberichte gehören zu jeder Zeitung, oder? Das Team und ich suchen also nach Leuten, die Lust haben im Adler Pfiff mitzumachen. Ich freue mich auf alle die sich melden, und wünsche Euch allen viel Spass beim Lesen, Friede, Freude, Eierkuchen und einen ganz ganz heissen Sommer!

Tippen und Tüfteln

*Wahl \**



Portrait APA-Vorstand  
\*\*\*\*\*  
(APA = Alt-Pfadfinder Adler)



Heute der Präsident:

Name: Andres Brändli  
Vulgo: Schlamp  
geboren: 18. März 1947  
wohnhaft in Kölliken  
Zivilstand: verheiratet  
Kinder: keine  
Beruf: Tierarzt  
Hobbies: unzählige  
Fan von: Wäschpi und Chlaph und Rotte Future Farmers

Pfadilaufbahn: Durch meine Geschwister hineingezogen kam ich mit acht Jahren in die Meute Hatti mit Manta und Tschego als Führer. Die 4 Jahre Pfadi (heute 2. Stufe) war ich im Fähnli Eber im Stamme Gauenstein v.a. unter Gigel III. Nach 1 Jahr Jungrover (heute 3. Stufe) wurde ich Rover der Rotte Marathon. Stammführer Küngstein, Clubmaster-Stellvertreter, Korsaren-Führer der heutigen Rotte Los Belchos waren meine nächsten Aufgaben. So mit 22 Lenzen sagte ich der Pfadi für ein paar Jahre Adeee!! Seit ca. 18 Jahren bin ich wieder dabei als Mitglied des APA-Vorstand und seit 9 Jahren als APA-Präsident.

Ausblick: Reibungsloser Ablauf der Umbauarbeiten am Pfadiheim.  
Weiterhin eine zwäge Abteilung, für die ich mich freudig einsetzen kann.

Schlamp

## Kreditgenehmigung für Pfadiheimumbau

\*\*\*\*\*

An der ausserordentlichen Generalversammlung des Altpfadfindervereins Adler Aarau vom 28.3. wurde ein Kreditbegehren über 300'000.- für den Pfadiheim-Umbau bewilligt.

Das von der Pfadfinder-Abteilung Adler Aarau rege benützte Haus zuoberst an der Tannerstrasse ist vor rund 60 Jahren gebaut worden. In der Zwischenzeit wurden einige zeitgemässere sanitäre Einrichtungen sowie ein Warmluft-Chemineé eingebaut. Ansonsten ist "das Heim" geblieben was es war. Der Vorstand hat sich aber schon lange an den mangelnden sicherheitstechnischen Einrichtungen in diesem reinen Holzbau gestossen. Insbesondere sind die Fluchtwege aus dem Estrich, der als Massenlager eingerichtet ist, unzugänglich. Es ist deshalb das Hauptziel des Vorstandes und sicher auch im Sinne aller Pfadfieltern, eine feuerfeste Fluchttreppe dem Hause anzugliedern. Auch ist in der Zwischenzeit die Abteilung Adler Aarau um einiges gewachsen durch den Zusammenschluss der beiden Geschlechter in eine gemischte Abteilung. Diese neue Struktur der Abteilung erfordert mehr Raum für einen sinnvollen Betrieb, welcher von der in den Augen der Oeffentlichkeit gern gesehenen Jugendorganisation erwartet wird.

Das Projekt des Architekturbüros Aeschbach-Felber-Kim aus Aarau wertet das bestehende Haus in einer ungeahnten Art und Weise auf, ohne dabei die Fassaden stark zu verändern. Mit dem Umbau wird demnächst begonnen.

Der APA-Vorstand



## SIE GLANZTE IN VOLLER PRACHT || 5

Pfi-La 92 in Egliswil, Stamm Königstein

Freitag: Wir besammelten uns um 18:00 Uhr in der Keba. Dort wurden die Hikerouten an die vier F hnalis verteilt, die Hikes, die wir kurz vorher von unserem geheimen Sponsor erhielten, der sie plante. Bevor die Pfader losf hren, bekamen sie noch einen Sack Kartoffeln, den sie zu einem Nachtessen eintauschen durften. Nicht alle wurden damit mit einem lohnenden Nachtschnaus verwöhnt, doch war es ein Erlebnis wert. Als sie auch das Morgenessen eingepackt hatten, führen sie los. Alle Gruppen konnten bei schönem Wetter im Freien übernachten.

Samstag: Unsere Pfader erwarteten wir um 11:00 Uhr auf dem Lagerplatz. Gleich wurden die F hnlizette aufgeschlagen und wir assen zu Mittag. Unsere K che bestand übrigens aus Grisu (Mascha) und Okapi, die sich in diesem Lager als hervorragende K che erwiesen. Auch hier vielen Dank an unsere beiden K che von der Lagerleitung. Am Nachmittag war dann Zeit für den Lagerbau. Ein Küchenzelt, ein Materialzelt, eine Latrine und noch vieles mehr standen auf dem Programm. Ja und schon glanzte unser Lagerplatz in voller Pracht und alle stürzten sich gleich über die Fischstäbchen beim Nachtessen. Bald nach dem Essen war es Zeit für den Photo-OL, der uns nach Seengen auf den Eichberg führte. Dort wollten wir ein Lagerfeuer machen, doch war unser schöner Platz von einer anderen Aarauer Pfadiabteilung schon besetzt. Also radelten wir den Berg hinab an den See, wo uns die F hnalis jeweils eine Hikedarbietung boten. Dann kam ein neuer Wind, gleich besammelten wir uns für die Nacht bung. Am See trafen wir die Stämme Schenkenberg und Hyppokrates, mit denen wir eine gemeinsame Nacht bung inszenierten. Die Pfader konnten sich bei dieser Uebung Würste verdienen, die sie am anschliessenden Feuer br teln durften. Früh am Morgen gingen schliesslich alle müde in ihren Schlafsack.

Sonntag: Nicht zu früh standen alle auf und assen das Morgenessen. Danach wurde etwas aufgeräumt und man konnte sich am Dorfbrunnen waschen gehen. Später trafen dann die Eltern ein und um ein Uhr wurde ein Nudelgericht serviert. Der Flotteurlauf der am Nachmittag folgte wurde wieder einmal von unserem Titelverteidiger Moskito gewonnen. Nach dem Nachtessen wurde noch fleissig Rugby gespielt (niemand wurde dabei ernsthaft verletzt). Als es langsam dunkel wurde, schien es fast klar zu sein. Es gab eine freiwillige zweite Nacht bung, für diejenigen, die noch ihre übermässige Energie loswerden wollten. Diese Uebung wurde von unserem Ex-Stammf hrer Frosch vorbereitet. Auch an diesem Tag war es für einige recht spät.

Montag: Um neun Uhr begann der Lagerabbruch und gegen Mittag führen die F hnalis wieder auf den Velos nach Aarau. Dort mussten wir uns leider schon wieder verabschieden und uns wieder in den Alltag stürzen. Uns allen gefiel das Pfi-La und wir hoffen auf noch mehr so gelungene Lager miteinander. - Also bis dann im So-La. Eure Stammf hrer A. Zschokke v/o Delphin und S. Brändli v/o Jaguar.

P F I L A C O R D E E ! ! !

Samstag Morgen um 7 Uhr. Alles ist startbereit. Das heisst nicht alles, Chäfer und Möwe kamen zu spät. Aber dann war alles startklar. Wir fuhren mit unseren "Cavalos" (Velos) los, in Richtung Lenzburg. Da es ziemlich feucht und kalt war, kam Beo auf die geniale Idee, in ein Café zu sitzen. Wir sassen fast eine Stunde in der warmen Stube und tranken heisse Sachen und assen Zopf.

Als wir dann durch Lenzburg fuhren, trafen wir auf ein Karussell. Chäfer, Chips, Schakal und Möwe wollten unbedingt fahren. Beo konnte sie dann aber dazu überreden weiterzufahren.

Als wir am Lagerplatz in Eggenwil ankamen, warteten Ratte und Mikesch bereits mit dem Gepäck auf uns. Nun begannen wir mit Zelt aufbauen und kochen und hörten dazu Dire Straits (super-mega-genial). Bald stand unser Lager. Isa, meine Freundin, und ich wanderten durch die Gegend. Es war toll an der Reuss. Plitsch und Winny suchten ein WC im Wald und Chips probierte meine Gitarre aus. Der Tag verging gemütlich. Zum Z' Nacht gab es eine Spezialität à la Beo.

Am Lagerfeuer sangen und spielten wir und erzählten uns selbsterfundene Geschichten.

Am nächsten Tag war schönes Wetter. Wir massierten uns und genossen den Tag. Leider musste uns Plitsch am Sonntag verlassen, weil sie Bauchschmerzen hatte. Am Abend lasen wir noch eine Göttergeschichte der Maoris.

Am Montag ging es leider schon wieder nach Hause. Vor dem Abfahren bemalten wir uns wie die Götter in den in der Geschichte.

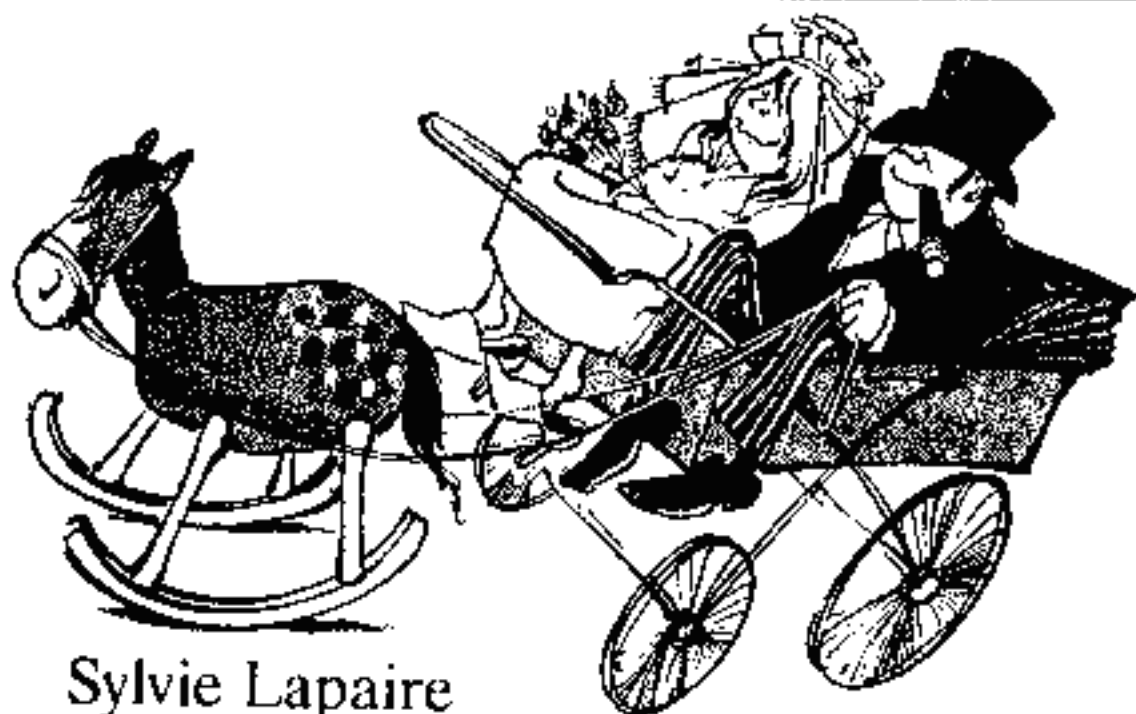
Nach der Heimfahrt erreichten wir das uns vertraute Lokal. Nach dem Schlusessen räumten wir alles zusammen und gingen langsam heimzu.

(SchakalFalkWinnyIsaChäferMöweChipsPlitsch  
PapayaRatteBeo)



ADLER  
7707  
LIEBE, ... UND ZÄRTLICHKEIT!

7



Sylvie Lapaire

Francis Blétry

Wir heiraten  
am 27. Juni 1992, um 15.00 Uhr  
in der Kirche Kirchberg Küttigen

Hochzeitsfeier:  
Gasthaus Bären Kolliken

A black and white illustration of a person, possibly a woman, holding a large, dark, rectangular object. The person is wearing a hat and a long dress. The illustration is done in a simple, line-art style.

noch zu haben  
die letzten Pradi  
Pallstambel wolf  
tel. 43 70 52

Unser Heim:  
Bachstrasse 112  
5000 Aarau

## Die Suche nach dem Bären Joschua

---

Um 13 Uhr 45 holte Raschka die neuen Pfadisli im Pfadiheim ab.

Um 14 Uhr trafen wir uns alle im Lokal. Dort machten wir ein paar Spiele, um uns gegenseitig etwas besser kennen zu lernen. Plötzlich kam eine Zigeunerin auf uns zu. Sie erzählte uns, dass ihr Bär namens Joschua von der WSB erschreckt worden sei. Er sei in einem Garten verschwunden, sie könne ihn nirgendwo finden. Die Zigeunerin bat uns, ihr bei der Suche zu helfen, allein könne sie ihren Joschua nie wiederfinden. Sofort machten wir uns auf den Weg. Muschle und Sabriena fanden bald Joschuas Spuren. Der Rest der Gruppe fand falsche Spuren.

Wir folgten den Bärenspuren. Diese führten uns ins Frankengut, von dort durch die Reutlingerstrasse, über die Entfelderstrasse, durchs Binzenhofquartier bis gegen die Distelbergbrücke. Spaziergänger kamen uns gegen, die uns vor einem Ungeheuer bei der Brücke warnten. Es sitze im Gebüsch und knurre furchterregend. Die Zigeunerin meinte, dass dies bestimmt ihr entlaufener Joschua sei. Als wir bei der Brücke ankamen, lief wirklich ein Bär davon. Wir folgten dem scheuer total verängstigten Bären. Endlich gelang es uns, ihn

zu umkreisen und ihn mit Rüeblü anzulocken. Als die Zigeunerin ihn fragte, ob er wieder mitkommen wolle, nickte der Bär erleichtert.

Zusammen mit dem lieben und zutraulichen Bären und seiner glücklichen Besitzerin gingen wir zum Fähnliplatz, wo wir ein Feuer machten und Würste brieten. Nebenbei schrieben wir noch den Bericht für den AP.

Bald war es Zeit für den Heimweg. Der Bär (Sprudel)

hatte uns schon vorher verlassen. Die Zigeunerin (Chäfer) wollte mit uns ins Lokal zurück gehen. Im Wald spielten wir Fangis. Ein Teil der Habsburger kam bald auf eine originellere Idee. Sie klauten Raschkas farbiges Käppi. Zudem warfen sie ihr eine Handvonn Weidenkätzchen ins Gesicht, danach wurde sie abgeführt. Chäfer erging es nicht besser. Einige halfen dann doch Chäfer und Raschka. Endlich kamen wir alle ins Lokal zurück. Doch dort landete die Beute, Raschkas Käppi, auf einem Baum, von wo sie es wieder herunter holen musste, sehr zum Gaudi der Pfadisli. Und dann war Abtreten.

Herzlichen Dank Sprudel und Chäfer!!

die Habsburger



Neues aus der Roverstufe

Für alle die, die es bis jetzt noch nicht mitbekommen haben, stehen hier ein paar wissenswerte Neuigkeiten. So haben wir im RoST die verschiedenen Ressorts besetzt.

Für die Koordination von Aktivitäten und AP-Berichte ist Mikado verantwortlich. Wenn also etwas läuft, egal ob Roveranlass oder nur rotteninterner Anlass, sollte Ihr dies Mikado immer mitteilen. Es hängt auch ein Jahreskalender im Roverclub. Dort werden die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe eingetragen.

Ebenfalls im Roverclub hängen die Protokolle des jeweiligen letzten RoST-Höcks sowie ein Anschlag, wann der nächste Höck stattfindet. Dies ist meistens am dritten Dienstag im Monat.

Pierrot hat die Stufenkasse übernommen.

Kork ist weiterhin Roverclubchef.

Quark und Ferrari wurden vom Abteilungsrat als RoST-Delegierte (Stuleis) gewählt.

Und auch bei der Korsarenbetreuung zeichnet sich eine Lösung des Problems ab.

Dies sind die wichtigsten Neuigkeiten. Wer sich für etwas spezielles interessiert, ist herzlich eingeladen, mal an einem RoST-Höck teilzunehmen. Wie gesagt, die Information, wo und wann der nächste Höck stattfindet, hängt im Club.



*Freizeit bereit*

*Ferrari*

*Sorry Ferrari, aber wer 12X18 nicht einhält wird gestuzt!*



SCHIFFLAGER 92 MIT DEN FAEHNLI'S EBER, FALKEN-  
STEIN UND SCHWALBE

---

Wir fuhren nach langem Reiseieber am 11.4.  
am Bahnhof Aarau um ca. 13 Uhr ab. Herr Zschok-  
ke führte uns in seinem kleinen Posti nach In-  
terlaken, wo uns das lahmgelegte Verkehrsschiff  
eine Woche lang zur Verfügung stand.

Das Thema von diesem Lager war ENTENHAUSEN (Do-  
nald Duck & Co.). Natürlich waren wie in jedem  
Lager einige Dinge "IN" und andere "OUT".

IN: Lolly Popp's, Piraten-Stirnbänder, 70er-  
Jahremusik und ge-verfärbte Klamotten, Haare  
und Gesichter.

OUT: Techno-Rap-HipHop sch...Musik, showen-  
(blöffen)...gäll Zwirbel, abtrocknen (zumin-  
dest bei Hägär)

Einmal gab es auch eine Schmuggelübung mitten  
in der Nacht. Ein Laderfeuer am Seeufer, das  
wegen 2 Gitarren super wurde machten wir auch  
an einem Abend. Deshalb "Special thanks" an  
die Lagerleitung, also an Igel, Hägär, Gixli,  
Spirou, Zägg und Frosch(chico), und die Köche  
Woody, Römer und Tom.

Allzeit Bereit

GRIZZLY von den

Eber's

**Böttliwek**

Wie in der Pfadi-Agenda zu entnehmen ist findet das diesjährige BM vom 22.-23. Aug. statt. Wer nun von Thun nach Bern Raften möchte, der schickt den Anmeldealon an: Sybille Graf, Südstr. 11, 5623 Boswil und zwar bis am 11.7.92.

Name/Uulgo:  Ja  Nein  
 Halbtax:  Plätze:  
 Boot:  Ja  Nein  
 Zivilstand:  Ja  Nein  
 Schwimmer:  Ja  Nein

Für Maienzugszorgge Info's am Maienzugsbanket. En gruess a alli vom OKI und em ROST.

AN ALLE, DIE TOLLE BE-  
RICHTE SCHRIEBEN UND  
SCHREIBEN WERDEN:



DIE ZEITEN UND DER  
AP, DAS PFADIHEIM UND DER AP-  
BOSS HAT BEÄNDERT!!! RICHTIG  
KOMBINIERT!  
ABER DAS FORMAT

**12 x 18 CM**

BLEIBT! DANKE FÜR EURE  
BEMÜHUNGEN. NUDE



## HEIMUMBAU

Die Bienlistufe hat den Gesamterlös  
ihrer Dezember - Aktion für den  
Umbau des Pfadiheims zur Verfügung  
gestellt !!

**B .. R .. A .. V .. O .....**

**Bravo .. Bravo .. Bravo**



Saaagen-  
halt



APA-Kassier Beo dankt ganz herzlich !

# Führertabla Pfadi Adler Aarau

Stand: 16.6.92

## Alte Team

Isabella Jenzer	Wäschpi	Liebeggerweg 10	5000 Aarau	24 76 50
Adrian Bühler	Chlapf	Lindlenweg 9	5033 Buchs	22 05 48

## Kassier

Sylvain Blétry	Stralch	Waldpark 2	4665 Oftringen 2	062/97 29 71
----------------	---------	------------	------------------	--------------

## Revisorin

Bernhard Schwaller	Mikro	Kronenstr. 8	9000 St. Gallen	071/24 86 78
Daniel Kugler	Kugi	Fürsblick 3	5015 Erlinsbach	34 31 12

## AP-Redaktion

Redaktion Adler Pfiff		Postfach 3553	5000 Aarau	
Simone Reich	Nudle	Kunsthauseweg 22	5000 Aarau	24 66 43

## Uniformer

Frau Steiner		Parkweg 3	5000 Aarau	22 20 73
--------------	--	-----------	------------	----------

## Heimchef

Manuel Eichenberger	Strech	Bielweg 31	5024 Küttigen	37 36 84
<u>Pfadführer Adler</u>		Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50

## Club-Lokal

### Vermittlung

Peter Haberstich	Panther	Rotpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
------------------	---------	---------------	------------	----------

### Koordination Höcks

Simone Reich	Nudle	Kunsthauseweg 22	5000 Aarau	24 66 43
--------------	-------	------------------	------------	----------

### PR

Roman Härdi	Schalter	Wasserhuhweg 3	5000 Aarau	24 55 01
-------------	----------	----------------	------------	----------

### Revertanten

Frank Kammermann	Mus	Köllikerstr. 15	5036 Oberentfelden	43 45 17
------------------	-----	-----------------	--------------------	----------

## 1. Stufe

### Bienli

### Stufenleiter

René Klement	Balu	Dorfstr.6	5033 Biberstein	37 12 33
--------------	------	-----------	-----------------	----------

### Gruppe Natere

René Klement	Balu	Dorfstr.6	5033 Biberstein	37 12 33
--------------	------	-----------	-----------------	----------

### Gruppe Kobra

Dorothee Horst	Herbe	Unt.Holzstrasse 26	5036 Oberentfelden	43 42 76
----------------	-------	--------------------	--------------------	----------

Regula Gump	Chüzli	Buchstr.131	5000 Aarau	24 78 90
-------------	--------	-------------	------------	----------

## 1. Stufe

### Wölfe

### Stufenleiter

Mike Kofler	Mikesch	Wynenfeldweg 2	5033 Buchs	24 71 47
-------------	---------	----------------	------------	----------

### Balu

Simone Reich	Nudle	Kunsthauseweg 22	5000 Aarau	24 66 43
--------------	-------	------------------	------------	----------

Peter Haberstich	Panther	Rotpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
------------------	---------	---------------	------------	----------

### Taxi

Mark Haldimann	Okapi	Hinterdorfstr.25	5032 Rohr	24 22 77
----------------	-------	------------------	-----------	----------

Sascha Aschwanden	Strick	Neuenburgerstr.6	5004 Aarau	22 56 88
-------------------	--------	------------------	------------	----------

### Iki

Chantal Koenig	Gofe	Herzogstr. 36	5000 Aarau	24 11 42
----------------	------	---------------	------------	----------

Markus Thoma	Arom	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72
--------------	------	-------------	---------------	----------

### Tonni

Sabine Schmid	Corry	Wäckerhurgstr. 8	5000 Aarau	24 53 13
---------------	-------	------------------	------------	----------

Germaine Schmid	Stibli	Neumattstr. 3	5033 Buchs	22 37 49
-----------------	--------	---------------	------------	----------

### Häzi

Julie von Arx		Weiberhalmstr. 52	5000 Aarau	22 45 17
---------------	--	-------------------	------------	----------

Francine Bruni	Frusle	Landenhofweg 21	5035 Untertotfelden	43 80 49
----------------	--------	-----------------	---------------------	----------



2. Stufe	Pfad(er)Pfadisli			
<b>Stufenleitung</b>				
Astrid Schwyter	Quirl	Halde 24	5000 Aarau	22 56 90
Marc Rietmann	Chnebel	Weinbergstr.42	5000 Aarau	24 77 14
<b>Königstein</b>				
Alex Zschokke	Delphin	Weinbergstr.54	5000 Aarau	24 15 02
Stephan Brändli	Jaguar	Schanzmättelistr. 27	5000 Aarau	24 19 07
<b>Rosenberg</b>				
Tobias Moser	Zigna	Schützenweg 429	4818 Uerkheim	81 13 19
Daniel Zschokke	Sagi	Burzstr. 15	5023 Biberstein	37 14 36
<b>Schönenberg</b>				
Frank Gisi	Aara	Lärchenstr. 23	5024 Küttigen	37 10 67
Christian Wehrli	Mid	Vorsachsstr. 37	5024 Küttigen	37 17 80
<b>Sokrates</b>				
Isabel Brändli	Sprudel	Schanzmättelistr. 27	5000 Aarau	24 19 07
Orban Gül	Zägg	Ahornweg 55	5024 Küttigen	37 13 38
<b>Hypokrates</b>				
Nadine Müller	Kiwi	Ahornweg 51	5024 Küttigen	37 35 25
Natalie Aschwanden	Häsi	Neuroburgerstr. 6	5004 Aarau	22 56 88
<b>3. Stufe</b>	<b>Cordée</b>			
<b>Stufenleitung</b>				
Manuel von Arx	Beo	Lapdhansweg 46	5000 Aarau	24 64 38
<b>4. Stufe</b>	<b>Ranger/Rover</b>			
<b>Stufenleitung</b>				
Sibylle Graf	Ferrari	Südstr. 11	5623 Boswil	057/46 16 94
Eric Zimmerli	Quark	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
<b>Koordination Aktivitäten</b>				
Eliane Jenzer	Mikado	Liebeggerweg 10	5000 Aarau	24 76 50
<b>E.Q.U.F.G.</b>				
Dieter Ulrich	Falk	Panoramaweg 8	5035 Untereinfelden	43 67 57
<b>Future Farmers</b>				
Stefan Eichenberger	Pfaffi	Höbenweg 25	5035 Untereinfelden	43 62 93
<b>Winterpau</b>				
Eric Zimmerli	Quark	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
<b>Zenaur</b>				
Alex Zschokke	Delphin	Weinbergstr.54	5000 Aarau	24 15 02
<b>Hydram</b>				
Martin Häfziger	Pierrot	Bundweg 8	5016 Obererlinsbach	34 20 63
<b>Confetti</b>				
Andreas Wiesel	Wieserli	Selbachweg	5016 Obererlinsbach	34 15 46
<b>Gschänder</b>				
Markus Thoma	Atom	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72
<b>ZurrZurr</b>				
Sibylle Graf	Ferrari	Südstr. 11	5623 Boswil	057/46 16 94
<b>Häschchen</b>				
Rita Streuli	Rikki	Aeusserer Mattenstr. 27	5036 Obereinfelden	43 21 57
<b>Ohne Namen 91/I</b>				
Daniel Zschokke	Sagi	Burzstr. 15	5023 Biberstein	37 14 36
<b>Ohne Titel 91/II</b>				
Stephan Litschig	Columbus	Aarestr. 10	5000 Aarau	24 11 79
<b>Elternrat</b>				
<b>ER-Präsidentin</b>				
Franz J. Mastrocchia		Zurfindenstr.4	5000 Aarau	22 46 34
<b>APA</b>				
<b>APA-Präsident</b>				
Andreas Brändli	Schlamp	Berggasse 9	5742 Kolliken	43 36 66
<b>Verbindung zur Abteilung</b>				
Rolf Gutjahr	Stress	Günhardweg 14	5000 Aarau	22 54 28



Wie man die Zähne mit den Haaren reinigt ....

Am Sam., 6.6., beginnt unsere kleine Geschichte: Zuallererst mussten die armen kleinen Landstreicher und Lebenskünstler auf dem Weg nach Seengen (mit dem Velo, versteht sich) 4 Posten bewältigen, welche aber nicht alle gefunden wurden. Nachdem das Küchenzelt mit viel Mühe aufgestellt und die Instrumente für den grossen, jährlich stattfindenden Landstreichertreff hergestellt waren, begaben sich allesamt ins Schloss Hallwil. An der Kasse sass ein überaus heller Heino, der glaubte, uns über das Verhalten bei einem Schlossbesuch belehren zu müssen. Um ca. 19<sup>00</sup> Uhr gab es dann endlich das Nachtessen, was eine h zu spät war. An dieser Stelle ist vielleicht zu erwähnen, dass wohl aus Prinzip immer 1/2 - 1 h zu spät gegessen werden konnte. Die Nachtübung schien auch nicht ganz das zu sein. Es wurde immer gemault, man sei müde und die Übung bestehe nur aus gehen gehen und nochmals gehen. Als wir wieder am Ausgangspunkt waren, trafen wir auf unsere beiden Köche, welche sich am See eine "gemütlichen" Abend machen wollten. Dieses Vorhaben wurde aber von einem ganz hinterlistigen Bach durchkreuzt. Das Aufstehen am 2. Tag war ziemlich strapazierend. (Es gibt auch Menschen, die strapazierend sein können, sprich Klein-Spatz.) Am Morgen bastelten die Landstreicher verschiedenste Kleider für das Fest, was unserem Küchenmann Tommi sehr zum Verhängnis wurde (wie fühlt man sich, so total eingewickelt?). Für den Nachmittag sage ich nur: "Das Wasser war kalt.". Gegen den Abend bekamen wir "Besuch" von Jungscharlern, die hier wohl einen Posten zu lösen hatten. Zitat eines Pfadisli: "Die gompe emmer om öises WC, ich cha ned emol"mis Gschäftli erledige" (leicht abgeändert)". Beim grossen Landstreichertreff am Abend hatte ich grosse Mühe, den Kassettenrekorder für das Fest zu beanspruchen (waren die Köcher doch das ganze Lager davon überzeugt, er gehöre ihnen.

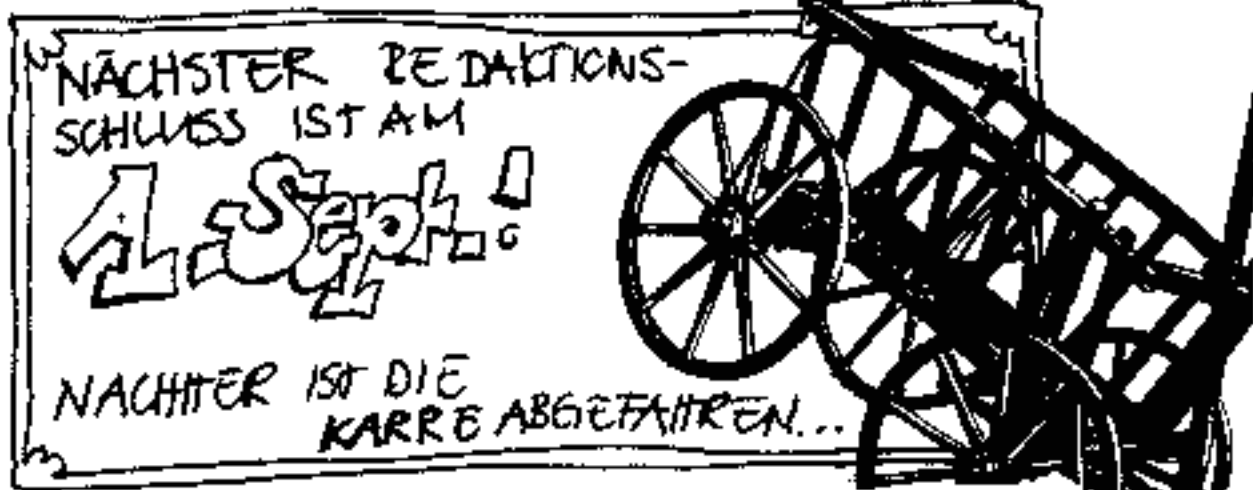
Nachdem die Landstreicher im Bett waren, beschlossen die Venner, die Köche, Häsli und ich, draussen zu schlafen. Unsere Ruhe wurde zweimal durch Allegra gestört, die uns mitteilte, dass Pinocchio erbrochen hatte. Etwa 2 h später überraschte uns ein starker Regen, weshalb sich ein wildes Durcheinander auslöste. Jeder versuchte seine 7 Sachen im Dunkeln zu finden. Beim Abprotzen am Montag bemerkte Aramis, dass sie ihren Veloschlüssel verloren hatte (das Velo natürlich abgeschlossen).

Uebrigens, am Sonntagabend wurden uns die Orangen geklaut und dem Nachbarslager wurde das ganze Zelt abgeprotzt. Als Tommi dies am selben Abend den Kyburgern erzählte, entgegnete Spatz ganz entsetzt: "Spensch, hä, jetzt wömmmer secher d' Orange go sueche, aber das machi secher ned. Ha ab."

.....Aber zum guten Glück haben wir Haare

kiwi

Wir möchten nachträglich noch einmal allen ganz herzlich danken: Frau Mutti und Chnebel für das Hin- und Zurückfahren unseres Gepäcks und des Materials, Herrn Meier (Bauer) für den tollen Lagerplatz, der Küche für das gute Essen und allen anderen, die uns halfen, dieses Lager zu ermöglichen.



## HEXEN?

W A L P U R G I S N A C H T

Mehr oder weniger pünktlich um 20 Uhr trafen sich Hexen und Hexerichs beim Lebkuchenhaus. Ein paar ganz Clevere hatten sich getarnt (in Zivilkleidung) zum Treffpunkt geschlichen.

Die Oberhexen führten uns zum verlotterten, römischen Badehaus im Pärkli, das mit Fakeln und versteckten Schoggiherzli verziert war. Prompt wurde uns dort einen feinen Apéritif serviert. (sprich Muttrunk zur schwierigen Prüfung - nämlich dem Flug zum Blocksberg.) Wenn Du jetzt denkst, dass es bubi einfach sei, auf dem Reisbesen dorthin zu reiten, hast du dich mächtig getäuscht. Manche hatten einige Hindernisse zu überwinden (ob frei- oder unfreiwillig!)

Vom Blocksberg aus hexte man sich in kleinen Gruppen zum Festplatz hin. Dort wurden wir von heimeligen Spinnennetzen und liebenswürdigen Fledermäusen zum Zentrum geleitet. Vom hexenmässigen Auftritt der Timbertrade's wurden noch mehr komische Gestalten angezogen, die sich von der Musik, dem Essen und dem Trinken einlullen und -lallen liessen. Wer nach dem Konzert (es wurden auch Pfadi-lieder, die zum hexigen Mitkrächzen einluden, gesungen) noch nicht auf dem Besen war, konnte sich zur DJ-Musik austoben. (Merci an unseren Abteilungs DJ- Delphin!!)

Es war Hexa-toll, Danke an die Rote Häxebäse für die geleistete Organisation.

Allzeit bereit

*Mikado*

zum Hexen und Fetzen

P.S.

P.P.S. Unter P.S. steht die Schimpfpredigt für die Hexen, die nicht von Anfang an erschienen, in Hexenschrift.

## PTT Ferientip.



Ich übernehme Sie den Betrag von / Payez la somme de / Pagate l'importo di

Währung  
Devise  
Valuta

Betrag in Ziffern  
Somme en chiffres  
Importo in cifre

*one centocinquanta mila*

*Lit 250'000*

Unterschrift / Signature / Firma

CH

NO 99-25-9779-8

*M. Bernasconi*

Bernasconi Maria  
Biel/Bienne

In 30 Ländern  
ohne Spesen und Gebühren,  
aber mit Zins und Zinseszins!

Vergessen Sie auf keinen Fall, Sonnencreme,  
Zahnbürste und **POSTCHEQUES** mitzunehmen.

ROSAROTE RINGELSOCKEN

Rosarote Ringelsocken  
 und zwei Boogie-Woogie-Schuh  
 rosarote Fingernägel  
 die gehören auch dazu  
 seh ich in den Spiegel  
 seh ich eine Sommerfee  
 bin ich nicht entzückt  
 so bin ich halt verrückt

ein junger Mann  
 hat mich geküsst  
 es war so schön  
 ach ja so schön

da kam der Bus  
 und er stieg ein  
 ich war allein  
 ja so allein

nach einem Jahr  
 war alles klar  
 ich war Mama  
 und du Oma

Mutti  
 Mutti  
 Mutti  
 Mutti

Mutti  
 Mutti  
 Mutti

Mutti  
 Mutti  
 Mutti



# Zu verkaufen:



PFADIHEMD BRAUN Gr. II

KRAWATTE BLAU-SCHWARZ

1 LEDERGIURT

ALLES ZUSAMMEN ↴

50.-

BITTE MELDEN BEI  
Frau Wullschlegel  
37. 10. 33 ✓





WILHELM!

SCHREIBST DU GERNE?



BIST DU EIN JUNGER GOETHE?

PHANTASIE! HESCH DE PLASCH AM ADLER PFIFF?

UNSER REDAKTIONSTEAM LECHZT NACH ZUWACHS!

WIR FREUEN UNS AUF DICH! EGAL OB



ROVER ODER WÖFLI! DU BISCH SUP! SUP!



AARGAUISCHER HAUSEIGENTÜMER-VERBAND

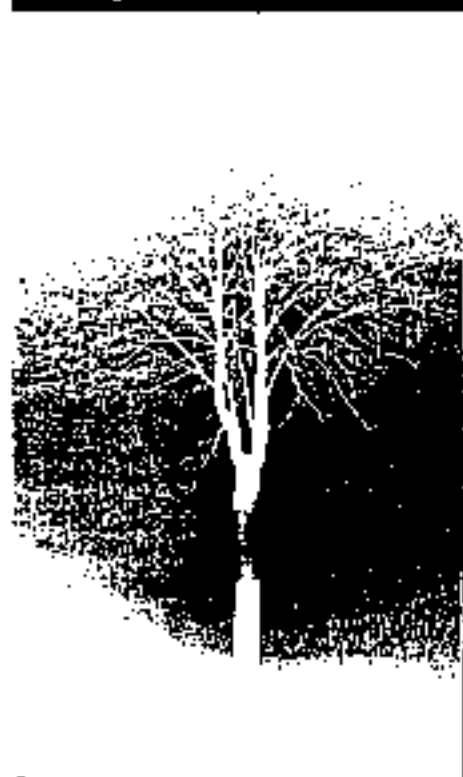


AARGAUISCHER HAUSEIGENTÜMER-VERBAND - IHRE VERTRAUENSORGANISATION ■ Beratungen in allen Fragen rund um das Mieten und Wohnen ■ Miet- und Mietbewerterklärungen von Eigentümern ■ Verkauf, Vermietung von Liegenschaften ■ Neutrale beschriftete Bewertung (Schadenbehebung, Umbauen, Modernisierung, Isolieren usw.)




# BIG LIVE THING

Chrutwäje<sup>II</sup>  
 Open Air   
 Maienzug 1992  
 3. Juli 18.30  
 Schachen Aarau



- Ita Waya Reggae
- Les Autres Rock
- Hös'n Öhr Rock
- Cucumber Forest Rock
- Crank Funkcorn
- Well What Hardcore
- Sip the Swill Rock

**EINTRITT FREI!**

Bei schlechtem Wetter in der Schanzmätteli-Turnhalle! 

*Sehr empfehlenswert! Mucke (im OK-Team)*



AN ALLE, DIE ZWISCHEN

**1960 + 1972**



DAS LICHT DER WELT ERBLICKTEN

UND KEINE PERSOENLICHE EINLADUNG IM BRIEF-  
KASTEN FANDEN.

UM WAS GEHT ES? - WIR, ALLE EHEMALIGEN  
ROVER DER ABTEILUNG ADLER AARAU, MOECHTEN  
UNS WIEDER EINMAL TREFFEN

WANN? 13. SEPTEMBER 1992

WAS ? BROETLE, TRATSCHEN, ALTE ERINNE-  
RUNGEN AUSGRABEN, ETC.

WO ? WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

ICH KOMME AUCH :

NAME:

VULGO:

EINSENDEN AN:

K. Eichenberger, Oberholzstr. 28, 5000 Aarau

*s' Lädeli zum verwiile*



*i de Altstadt*

*Irene Schmid, Pelzgasse 11  
5000 Aarau - Tel. 064 222193*



WARST DU AUCH AM  
**Skitag** in  
 ENGELBERG? BIST DU AUCH  
 MIT 2 VÖLLIG GLEICHAUS-  
 SEHENDEN (SCHWARZ-WEISS  
 MIT FARBIGEN DREIECKEN)  
 SKISTÖCKEN NACH HALBE GE-  
 KOMMEN, DIE EINE TOTAL  
 VERSCHIEDENE LÄNGE HA-  
 BEN? TRÄBEL AUCH! UND  
 DER MÖCHTE JETZT GERNE  
 WIEDER 2 GLEICHANGE  
 STÖCKE HABEN! DU AUCH?  
 MELDE DICH BEI:



Markus Heu 1/0 Tröbel  
 Bollackerweg 3A  
 5024 Künzigen  
 37. 10. 63



**devo**

IMMOBILIEN UND VERWALTUNGS AG

- Vermietungen/Verwaltungen
- Vermittlungen von Wohnungen und Liegenschaften
- Baurehand/Begründung von Stockwerken gemum

4600 Otten, Froburgstr. 15, Tel. 062/320525

FESCHT!

26

GRAND VIN DU PAYS DE VAUD  
APPELLATION D'ORIGINE FUTURE  
FAR NERS

*Feschy  
La Crédence*

FESCHT

am: 27.6.92 1930

wo: Stauwehr Wöschmau

Mat: Gummiboot, L-matratze  
Flügel, usw.

FOOD

GETRÄNKE FREI

CAVE BERTHAUDIN-TARTEGNIN SUR ROLLE

**NUR** BEI TROCKENEM WETTER

FRAGEN: TEL: 24 77 14

Grüsse von den FF's



Am Samstag Morgen um 9.15 Uhr trafen wir uns auf dem WSB Perron und stiegen in den Zug Richtung Muhen. Von da aus führten einige Pfadisli mittels Photos die ganze Gruppe samt dem Gepäck zum Lagerplatz. Dort oben angelangt, stellten wir zu unserer Überraschung fest, dass von Heinzelmännchenhand schon eine vollständige, tadellose Feuerstelle ausgegraben worden ist. Vielen Dank auch dem Heinzelmännchen! Von dem schwachen Regen liessen wir uns nicht entmutigen sondern begannen sogleich die Zelte aufzubauen. Nach ein paar kleineren Schwierigkeiten stand dann auch bald jedes Zelt in seiner richtigen Form an seinem rechten Platz. Am Nachmittag wurde nach mehr oder weniger freiwillig (...) ausgiebigem Auskundschaften des Gebiets ein Geländespiel durchgeführt, indem es darum ging, verschieden farbige Sterne in eine bewachte Zone zu bringen und sie dort an Bäume zu hängen.

Um 20.00 brachen wir dann alle mit Rondo und Taschenlampe ausgerüstet zum Lagerfeuerplatz auf, wo wir später einige originelle Darbietungen zu sehen bekamen. Als schon alle (oder wenigstens ein paar) friedlich schliefen, wurden in unmittelbarer Nähe um 1.00 Uhr mehrere Pyronschüsse abgefeuert. Darauf folgten etliche weitere Störungen von tösenden Töfflimotoren. Aber dieser kleine Zwischenfall, verursacht durch unser Nachbarlager, das aus Gränicher bestand, hinderte uns keineswegs, um 1.30 Uhr selber für Lärm zu sorgen; er verwirrte höchstens einige, als eine seltsame Musik ertönte.... Um möglicherweise gefährlichen Strahlen zu entkommen, teilte man sich in drei Gruppen und traf sich, nachdem man Sternguckern, Hellsehherinnen, dem Orion und anderen Personen begegnet ist, wieder an einem Punkt. Es mussten noch einige Rätsel gelöst und schwere Kisten geschleppt werden, aber nach einer grossen Wasserballonschlacht war die Gefahr von gefährlichen Strahlen vorüber, und wir konnten ruhig ins Zelt gehen.

Am Sonntag erwarteten wir die Besucher bei strahlendem Wetter und assen mit ihnen ein super Rissotto ( Vielen Dank nochmals den Köchinnen). Nach einer Lagerolympiade zogen wir beladen mit Würsten und Brot, das wir glücklicherweise in Zwaspels Anhänger transportieren konnten, zu einer Feuerstelle im Wald. Dort begannen einige mit aufwendigen Vorbereitungen für eine angekündigte dreifache Hochzeit zwischen Pfupf-Igel, Chilwa-Schlingel und Mutz-Yazzi. Woher die Idee dazu kam, ist mir heute noch nicht so ganz klar. Die feierliche Zeremonie musste allerdings dann für kurze Zeit unterbrochen werden, denn es begann zu regnen. Nach dem letzten Segen, von Pfarrer Jota und Lumpi ausgesprochen und allem Drum und Dran mit Ringaustausch, Kuss...ging man dann noch zu einem Festschau über und bald darauf ins Zelt.

Am Montag wurde vorallem eingepackt, aufgeräumt und gefötzelt. Darauf gab es noch einen kleinen Entscheidungskampf zwischen den beiden Punktbesten der Lagerolympiade, Libelle und Zwaspel. Mit ein bisschen Glück erhielt dann Libelle das goldene Flotteur.

Als das letzte Gepäck in den Autos verstaut worden war, beeilten wir uns, den Zug nach Aarau zu erwischen, wo wir uns nach einem ausgiebigen Abtreten verabschiedeten. Alles in allem war es sicher ein gelungenes Pfila, was nicht zuletzt auch auf das pfila-untypische Wetter zurückzuführen war.

*Allzeit Bereit  
Opindel*

PFILA'S 1972

Der Radiosprecher verkündet: "Das Wetter über Pflingsten: meistens stark bedeckt, einige Niederschläge nicht auszuschliessen..." Also alles wie gehabt, über Pflingsten ist schlechtes Wetter. (Wohl die einzige Bauernregel die jedes Jahr stimmt.) Am Freitag - Abend scheint es dann auch, dass die Wettervorhersage richtig war. Doch es kam zum Glück anders: ausser in der Nacht vom Sonntag auf den Montag wurden die Pfila's vom Regen weitgehend verschont.

Es ist nicht zuletzt dem Wetter zu verdanken, dass ALLE Pfila's so gut waren!!! Allen Stafü's (inkl. Küche/Beo) möchten wir für ihre geleistete Arbeit recht herzlich danken: M - E - R - C - I !!

HE X MUMBOU

An anderer Stelle wird ausführlich über den Heimumbau informiert. Hier sind die neusten Info's von der Front:

Aktion: "Dreckkeller ausgraben"

-Die VENNEN DES STAMM SCHENKENBERG schafften in 2 Stunden 51 Schubkarren (Garete) / BALU war schon 2-mal im Einsatz / SCHLAMP war der 1. APV der sich an der Aktion beteiligte / bis jetzt wurden zum Glück noch keine archäologischen Funde gemacht (BISON) / FERRARI hat mind. 10 cm längere Arme.

Allzeit bereit  
Wäschpi + Chlapf

marc-  
JEAN

Tel. 064/24 25 29  
Tellstrasse 114  
5000 Aarau



# GRASSI

Velos Motos / Velosport

Hammer 3 beim Restaurant Kellenbrücke

5000 Aarau

Tel. 064 22 22 14

Fax 064 22 54 46

Wilo  
City-Bikes –  
Macadam  
Story!

## Wilo

Schwarze Ovale Fahrrad

Shimano Club,  
21 Gang STI

Cila 283 CX 200



- Mountain-Bike ● City-Bike ● Oeko-Velo ● Renn- und Sportvelo
  - Kinder Mountain-Bike ● Veloanhänger jeder Art ● Velo- und Sportbekleidung
- Mountain-Bikes schon ab Fr. 695.-



Filiale in  
Villeneuve VD

## Tauchschule Delphin



# Scuba-Shop Aarau

Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 064 22 17 45 Fax. 064 24 23 83

Alles für den Tauchsport, Unterwasser-Foto u. Video  
Verleih, Versand, Servicewerkstatt, PADI-Tauchschule

8601233

Erne, Mianne  
Hohlgasse 65

5000 Aarau

AZB

5000 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pfiff, Postfach 3633, 5001 Aarau



Junge  
Bankverein-Kunden  
erleben mehr.

MIT DEM

MAGIC JUGENDKONTO

KÖNNEN SIE ETWAS ERLEBEN.

Ein Jugendkonto beim Bankverein macht Sie exklusiv und kostenlos zum Member des MAGIC Club – dem spannenden Jugendclub. Informieren Sie sich bei Ihrer Bankverein-Filiale.



**Schweizerischer  
Bankverein**

**Eine Idee mehr**

Beim Bahnhof  
5001 Aarau  
Telefon 064 / 21 71 11